

Thompson

Der 2005 verstorbene Hunter S. Thompson hat den amerikanischen Journalismus mit seinem herben Witz, radikalen Ideen und seiner Gonzo-Taktik belebt: In seinen Texten verhandelt er Angst, Gier und Action in tumultuöser Großsprecherei. Das gerade bei Heyne erschienene Buch »Gonzo Generation« bietet eine Auswahl seiner besten Gonzo-Reportagen. Klaus Bittermann stellt es heute im Berliner Eiszeitkino, Zeughofstr. 20, um 21. 30 Uhr vor. Danach wird »Buy the Ticket, take the Ride«, ein Dokfilm über Hunter S. Thompson von John Thurman, gezeigt, in dem unter anderem Jack Nicholson und Johnny Depp den Mann preisen, den Time einmal den »Una-Bomber der gegenwärtigen Literatur« genannt hat.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86393.thompson.html>